

Gemeinderatssitzung

18.07.2023



Öffentlicher Teil

1.	Genehmigung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 20.06.2023
2.	Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung am 20.06.2023
3.	Güterverkehrsstrasse Mannheim - Karlsruhe - Sachstandsbericht
4.	Sitzzahl im Gemeinderat - Grundsatzbeschluss
5.	Beitragsanpassung der Elternbeiträge der Kindergärten und der flexiblen kommunalen Ganztageschule
6.	Widmung der Zehntscheune als Trauort
7.	Haushaltsvollzug Gemeindehaushalt 2023: Stand 30.06.2023
8.	Eigenbetrieb Kommunaler Wohnungsbau, Haushaltsvollzug 2023: Stand 30.06.2023
9.	Eigenbetrieb Kommunale Wasserversorgung, Haushaltsvollzug 2023: Stand 30.06.2023
10.	Neubau Feuerwehrhaus a) Estrich b) Elektroarbeiten

Öffentlicher Teil

11.	Erweiterung Kindergarten Don Bosco a) Rohbauarbeiten b) Trelement-System/Flächentragwerk/Fassade/Dachrand/Abdichtung
12.	Ersatzbeschaffung MB-Truck
13.	Antrag der EnBW Energie Baden-Württemberg AG auf Verlängerung der bergrechtlichen Erlaubnis zur Aufsuchung von Erdwärme, Sole und Lithium im Feld Karlsdorf III
14.	Aufstellung des Bebauungsplanes "Untere Allmend – Nachverdichtung Breithauptstraße/Sophienstraße, 1. Änderung" im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB mit örtlichen Bauvorschriften nach § 74 LBO a) Abwägung der im Rahmen der Entwurfsauslegung eingegangenen Stellungnahmen b) Satzungsbeschluss - Wiederholung-
15.	Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen - Genehmigung der Annahme bzw. Weitervermittlung von Spenden im 1. und 2. Quartal des Jahres 2023 (§ 78 Abs. 4 GemO)
16.	Stellungnahme zu Bausachen
16.1	Bauantrag zur Errichtung eines Zweifamilienhauses mit Garage auf dem Grundstück Flst. Nr. 2706/1, Kapellenstraße
17.	Informationen und Fragen zu Gemeindeangelegenheiten
18.	Bürgerfragestunde

TOP 1

Genehmigung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 20.06.2023

TOP 2

Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung am 20.06.2023

In der nichtöffentlichen Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.

TOP 3

Güterverkehrsstrasse Mannheim - Karlsruhe

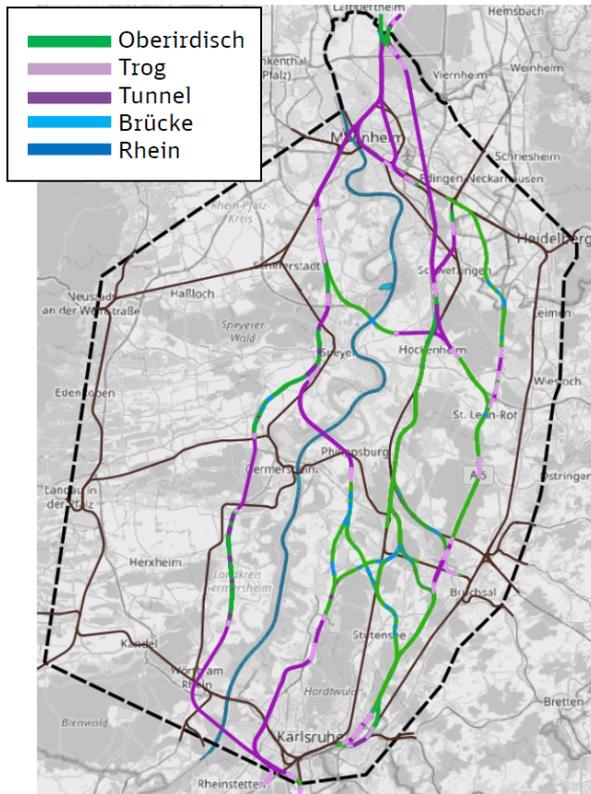
- Sachstandsbericht

A watercolor-style illustration of Germany with a high-speed train crossing it. The train is white and blue, moving from left to right. A dotted line with red dots indicates a route through the country. On the left, a portion of the European Union flag (blue with yellow stars) is visible. The background is a soft watercolor wash of colors.

9. Dialogforum Mannheim-Karlsruhe

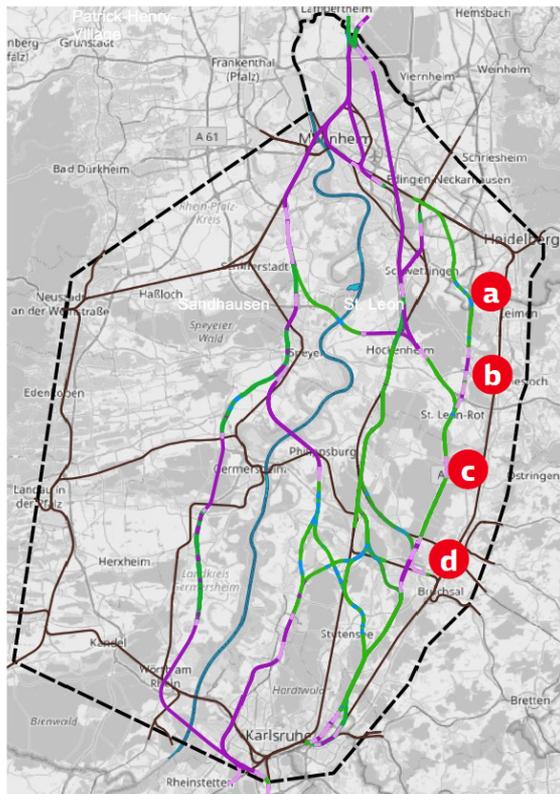
Sitzung am 2. März 2023

Die 20 weiterzuverfolgenden Linienvarianten wurden hinsichtlich der technischen Trassierung vertiefend untersucht und optimiert.



- Auf Basis von **Ortsbereisungen** sowie bestehender **Berührungspunkte** der weiterzuverfolgenden **Linienvarianten** mit den **Raumwiderstandsklassen (RWK) IV und V** wurde die **Trassierung detailliert** und anschließend **optimiert**.
- Dabei wurden u.a. **Bauwerksbereiche** (u.a. Kreuzungsbauwerke, Trogbauwerke für Rampen) **konkretisiert** und **Linienführungen kleinräumig verändert**, um die **Durchfahrungsängen** durch die höchsten **RWK IV und V zu verkürzen**.
- Aus **Vereinfachungs- und Vereinheitlichungsgründen** werden erst einmal **Brückenbauwerke** angesetzt, insofern es keine erkennbaren **technischen Gründe** für eine **Unterführung** gibt.
- Eine **detaillierte Untersuchung der Kreuzungsbereiche** inkl. kleinräumigen **Variantevergleich** folgt in der **Vorplanung**.

Im Zuge der technischen Trassierung wurden die Engstellen entlang der A5 erneut vertiefend betrachtet.



Quelle Satellitenbilder: Google Satellite

DB NETZE | NBS/ABS Mannheim-Karlsruhe | 9. Dialogforum | 2. März 2023

Detailierung der technischen Planung für neuralgische Punkte

- Um eine **enge Bündelung** mit **Straßeninfrastrukturen** zu ermöglichen ergeben sich **mehrere Kreuzungsbauwerke in Form von Brücken und Tieflagen**.
- **Beispielhafter Auszug** von **Anpassungen** in folgenden Bereichen (ein detaillierter Blick in die Planungssoftware wird im Rahmen der Workshops möglich sein):



a Sandhausen
Kreuzungsbauwerk, östliche Bündelung A5 mit Umfahrung Raststätte Hardtwald



b Walldorf/ St. Leon-Rot
Östliche Bündelung mit Unterquerung (offene Bauweise) des Gewerbegebiets und des Autobahnkreuzes (aufgrund Ausbauplanung Autobahnkreuz)



c Kronau
Unterquerung in offener Bauweise geplante Parken und Mitfahren Anlage bei Kronau

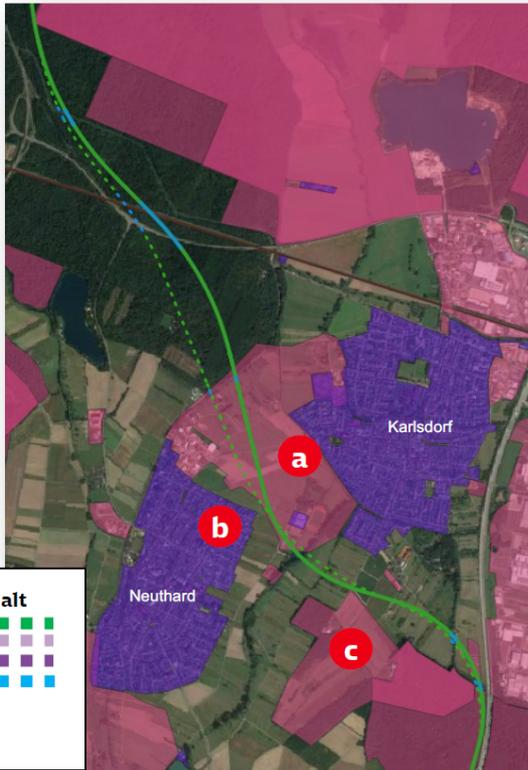


d Forst/Karlsdorf/Bruchsal
Für östliche Bündelung A5 (Linienvarianten R5/R6): mit **Unterquerung** Raststätte Bruchsal, Autobahnkreuz, Bestandsstrecke 4132 in offener Bauweise, Querung der Autobahn bei Karlsdorf auf die Westseite
Für westliche Bündelung A5 (Linienvariante R4): mit **Unterquerung** Gewerbegebiet Walldorf West in offener Bauweise

4 Karlsrufer-Neuthard

Eine Südwest-Verschwenkung verringert die Eingriffe im Bereich Karlsrufer-Neuthard.

Optimierung der Linienvarianten.



Quelle: Google Satellite

DB NETZE | NBS/ABS Mannheim-Karlsruhe | 9. Dialogforum | 2. März 2023

Konflikt:

- a** Raumordnung: Grünzäsur
- b** Siedlungsannäherung
- c** Umwelt: FFH-Gebiet, Wasserschutzzone II

Prüfung zur Konfliktminderung:

- **Linienverschwenkung** sowohl nach **Südwesten** als auch nach **Nordosten** möglich

Ergebnis der Optimierung:

- Die **Durchführung der Fläche „Grünzäsur“** kann nur **unwesentlich vermindert** werden
- Durch einen **geschwungeneren Verlauf** – unter Inkaufnahme geringerer Kurvenradien / Geschwindigkeiten (140 km/h) – kann ein etwas **größerer Abstand zu den Wohnsiedlungen** von Neuthard eingehalten und **bauleitplanerische Konflikte vermieden** werden

Alternativer Trassenvorschlag der Bürgerinitiative Plankstadt (Stand 30.11.2022)

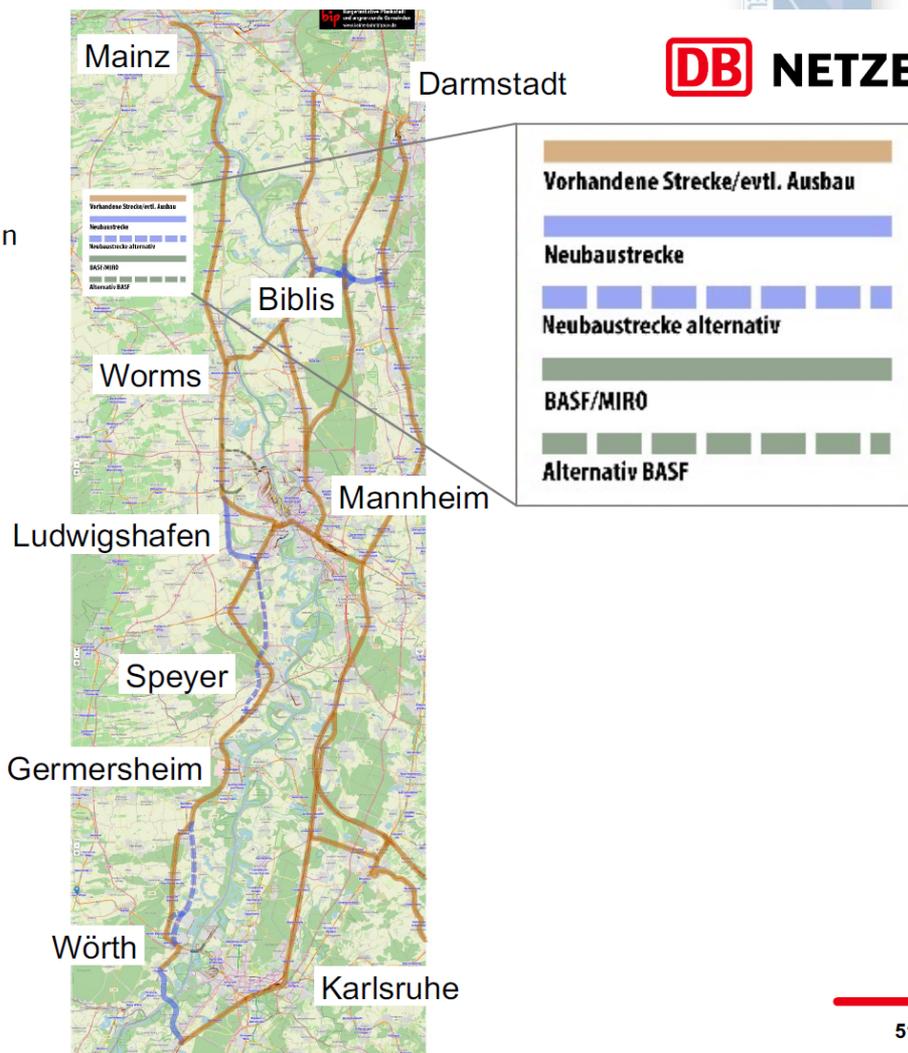


- **Verteilung** der **prognostizierten Schienengüterverkehre** zwischen Main/Groß-Gerau/Darmstadt und Karlsruhe auf den **Bestandsstrecken**, u.a. folgende Strecken

- Mainz – Worms – Ludwigshafen (3522)
- Frankfurt – Biblis – Mannheim (4010)
- Frankfurt – Darmstadt – Mannheim-Friedrichsfeld (3601)
- NBS Frankfurt – Mannheim (3657, in Planung)
- Ludwigshafen – Speyer – Wörth (3400)
- Mannheim – Karlsruhe (4020)
- Hockenheim – Stuttgart (4080)
- Graben-Neudorf – Bruchsal (4132) – Stuttgart (4130/4800)

- **Abschnittsweise Neubaustreckenanteile**

- Hähnlein-Alsbach/Zwingenberg – Gernsheim
- Frankental – Ludwigshafen-Rheingönheim
- Hagenbach – Durmersheim

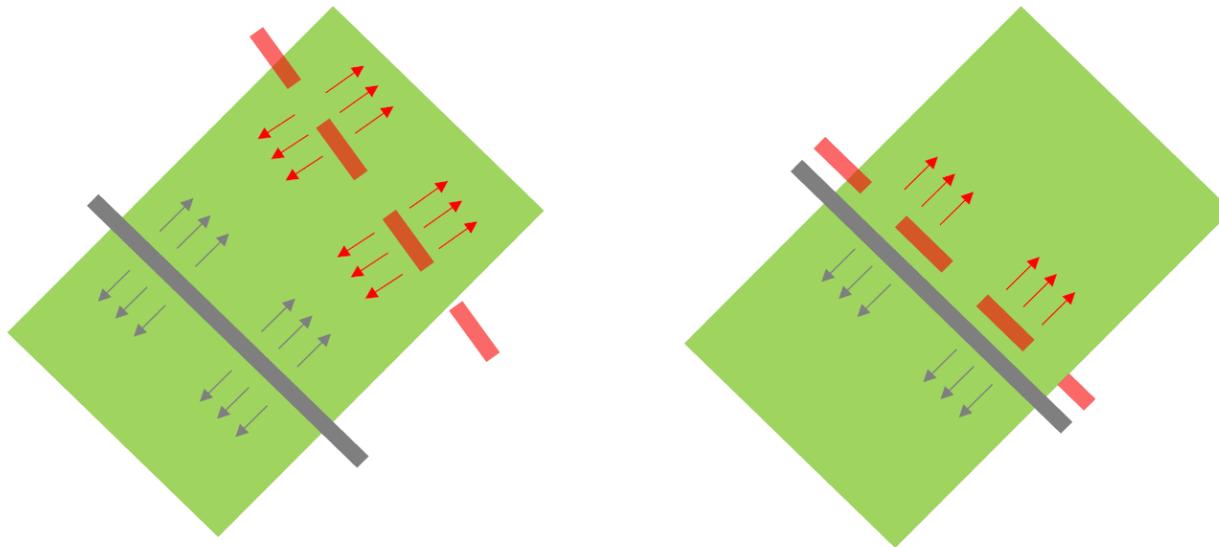


Methodik für den Variantenvergleich / Bündelung

Der 50 %-Ansatz (wie auch der 25%-Ansatz) für den Bündelungsbonus soll das raumordnerische Bündelungsgebot angemessen honorieren. Es handelt sich um eine **methodische Konvention für den Variantenvergleich**, die nicht bedeutet, dass der Eingriff um die Hälfte reduziert wird.

Aber:

- Während bei Neuerschneidung sich sowohl von der bestehenden als auch von der neuen Infrastruktur Auswirkungen ausgehen, „teilen“ sich bei Bündelung die beiden Infrastrukturen die Auswirkungen, oder anders ausgedrückt, von dem Neubauvorhaben strahlen die Wirkungen im Wesentlichen nur in eine, statt in beide Richtungen aus (daher 50 % Bündelungsbonus).
- Wenn von der bestehenden Infrastruktur aber andere Wirkungen ausgehen (z. B. Freileitung), kommt dies weniger stark zum Tragen, daher nur 25 % Reduktion.





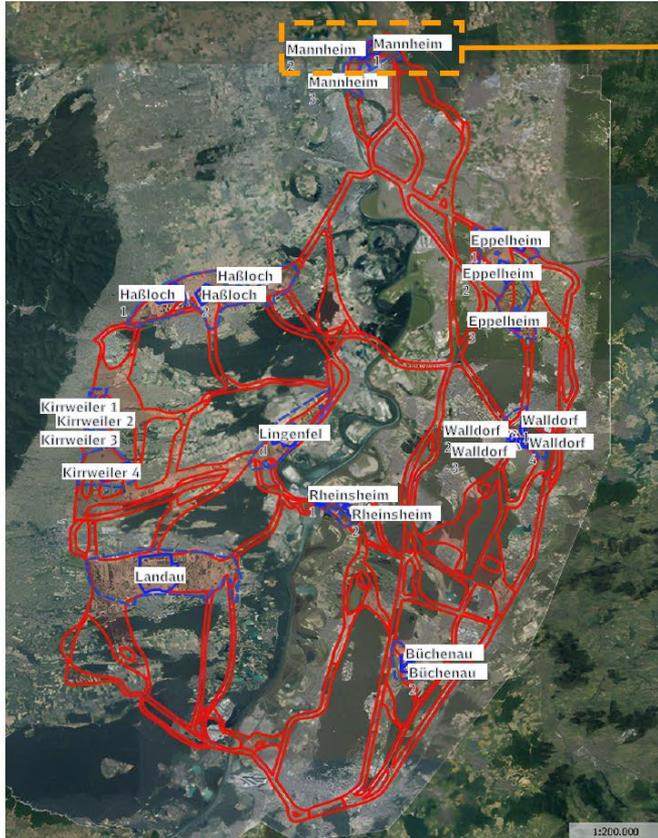
10. Dialogforum Mannheim-Karlsruhe

Sitzung am 21. Juni 2023



Rückblick: Probeflächen für Kartierungen und erste Ergebnisse der Avifauna.

Stand Oktober 2021



Probeflächen für Kartierungen (Stand Oktober 2021)

DB NETZE | NBS/ABS Mannheim-Karlsruhe | 10. Dialogforum | 21. Juni 2023



Erste Ergebnisse der Avifauna (Stand Oktober 2021).

- Vogelarten
- Hs = Bluthänfling
 - Fl = Feldlerche
 - Gr = Gartenrotschwanz
 - Ga = Grauaammer
 - Grr = Graureiher
 - Gbv = Großer Brachvogel
 - H = Haussperling
 - Hot = Hohltaube
 - Ki = Kiebitz
 - Kg = Klappergrasmücke
 - Ko = Kormoran
 - Ku = Kuckuck
 - Lm = Lachmöwe
 - Ms = Mauersegler
 - Mb = Mäusebussard
 - M = Mehlschwalbe
 - N = Nachtigall
 - Rs = Rauchschwalbe
 - Re = Rebhuhn
 - Row = Rohrweihe
 - Swm = Schwarzmilan
 - S = Star
 - Sts = Steinschmätzer
 - Tf = Turmfalke
 - Wa = Wachtel
 - Wo = Waldohreule
 - Ws = Weißstorch
 - St = Wiesenschafstelze
 - Zo = Zwergohreule
- Untersuchungsräume
- Probefläche
 - Planungsraum

Auszug aus der artenschutzfachlichen Bewertungsmatrix - Entwurfsstand

Deutscher-Name ^α	Lebensräume ^α								Bewertung ^α Konfliktrisik ^α
	Wälder und Gehölze ^α	Offenland ^α (u. a. Acker, Grünland) ^α	Halboffenland ^α	Stillgewässer ^α	Fließgewässer ^α	Siedlung ^α (u. a. Wohngebiet, Industriegebiet) ^α	Brachflächen ^α (u. a. Bergbau, etc.) ^α	Infrastruktur ^α (u. a. Straßen) ^α	
Säugetiere^α									
Bechsteinfledermaus ^α	X ^α	α	α	α	α	α	α	α	hoch (4) ^α
Biber ^α	α	α	α	α	X ^α	α	α	α	gering (2) ^α
Braunes Langohr ^α	X ^α	α	α	α	α	X ^α	α	α	mittel (3) ^α
Breitflügelfledermaus ^α	α	X ^α	X ^α	α	α	α	α	α	gering (2) ^α
Fransenfledermaus ^α	X ^α	α	α	α	α	α	α	α	mittel (3) ^α
Feldhamster^α	α	X ^α	α	α	α	α	α	α	sehr hoch (5)^α
Abendsegler ^α	X ^α	α	α	α	α	α	α	α	gering (2) ^α
Große Bartfledermaus ^α	X ^α	α	α	α	α	α	α	α	mittel (3) ^α
Großes Mausohr ^α	X ^α	α	α	α	α	X ^α	α	α	gering (2) ^α
Haselmaus ^α	X ^α	α	X ^α	α	α	α	α	α	mittel (3) ^α
Kleinabendsegler ^α	X ^α	α	α	α	α	α	α	α	gering (2) ^α
Kleine Bartfledermaus ^α	α	α	α	α	α	X ^α	α	α	gering (2) ^α
Mückenfledermaus ^α	X ^α	α	α	α	α	α	α	α	gering (2) ^α
Mopsfledermaus ^α	X ^α	α	α	α	α	α	α	α	hoch (4) ^α
Rauhautfledermaus ^α	X ^α	α	α	α	α	α	α	α	gering (2) ^α
Wasserfledermaus ^α	X ^α	α	α	α	α	α	α	α	mittel (3) ^α

Fokus im Folgenden

Zwei Linienführungen wurden in Hinblick auf mögliche Konflikte mit dem Feldhamstervorkommen untersucht.

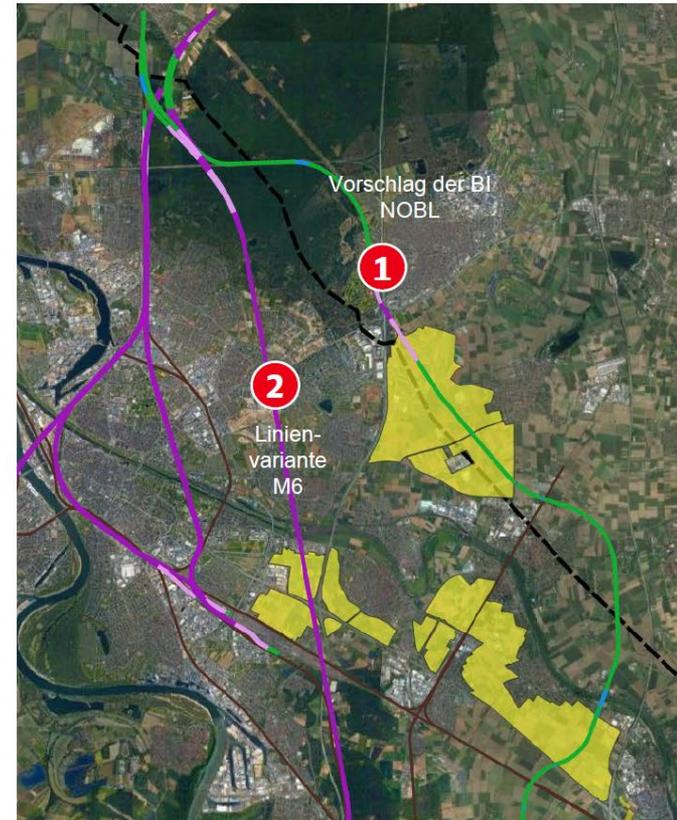
1 Vorschlag „Güterzugumfahrung Mannheim“ der Bürgerinitiative Neuhermsheim ohne Bahnlärm (BI NOBL):

- **Östliche Umfahrung** von Mannheim weitestgehend in **Bündelung** mit der Autobahn **A6** in Richtung Viernheimer Dreieck
- Danach nach **weiter** nach **Süden** und **Südosten** in Richtung der Autobahn **A5**

2 Linienvariante M6:

- Anschluss **nördlich** von **Mannheim-Waldhof** an die Riedbahn
- **Östliche Umfahrung** des Mannheimer Stadtgebietes in Tunnellage

	Oberirdisch
	Trog
	Tunnel
	Feldhamstervorkommen



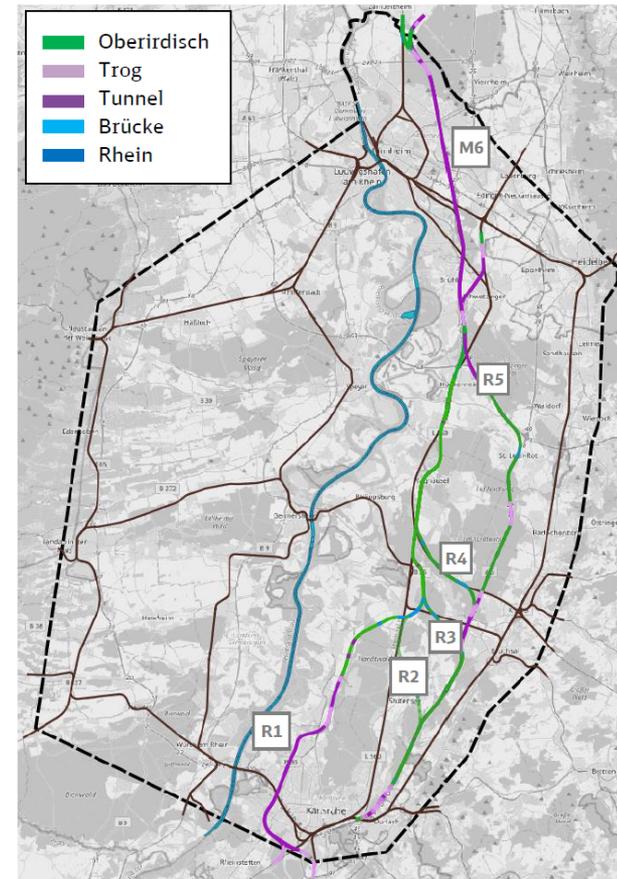
Planungsausschnitt, Raum Mannheim – Heidelberg. Gelbe Flächen sind Flächen mit potentiellen und/oder aktuellen Feldhamstervorkommen.

Als Ergebnis der artenschutzrechtlichen Risikoanalyse für den Feldhamster werden 5 Linienvarianten zurückgestellt.

- Aufgrund der **Ergebnisse** der **artenschutzrechtlichen Analyse** werden **fünf Linienvarianten zurückgestellt**:
 - R1-M6
 - R2-M6
 - R3-M6
 - R4-M6
 - R5-M6

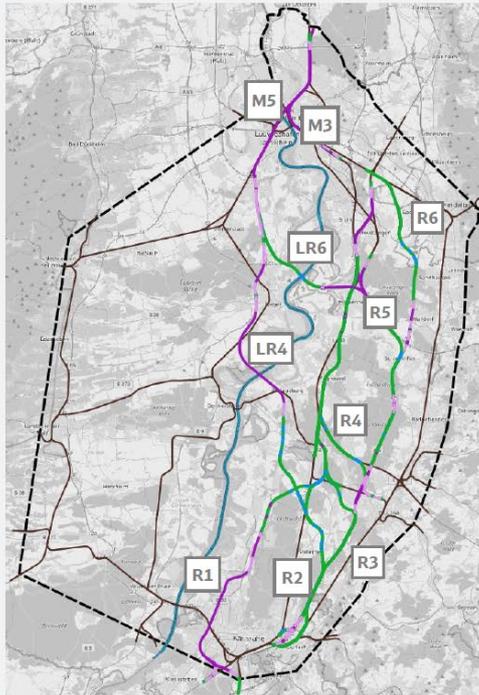
- Es verbleiben für die **Option „Mannheim mit zwei zusätzlichen Gleisen“** **acht weiterzuverfolgende Linienvarianten**

- **Diese** werden hinsichtlich der umweltfachlichen und raumordnerischen Aspekte sowie der technischen Trassierung **vertiefend weiter untersucht und optimiert**



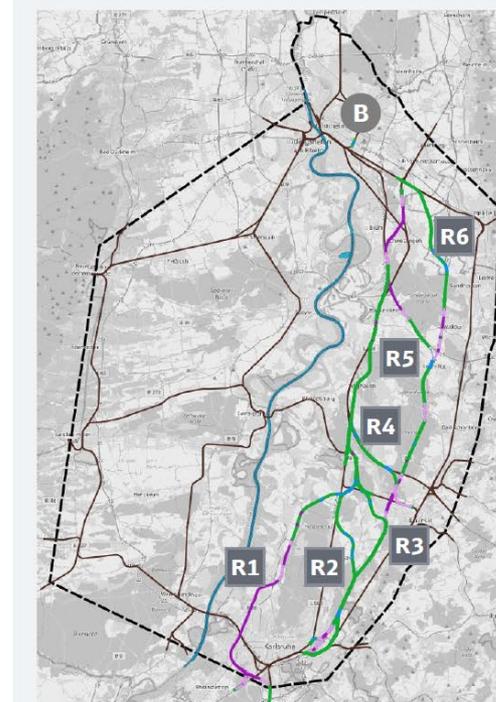
Ergebnis des aktuellen Planungsstands sind zwei Optionen, die vertiefend im Rahmen des Variantenvergleichs untersucht werden.

Weiteres Vorgehen für Variantenvergleich



Option „Mannheim mit 2 zusätzlichen Gleisen“

- Es werden in **Mannheim zwei zusätzliche Gleise** benötigt.
- Für diese Option werden **8 Linienvarianten** vertiefend untersucht und miteinander verglichen.

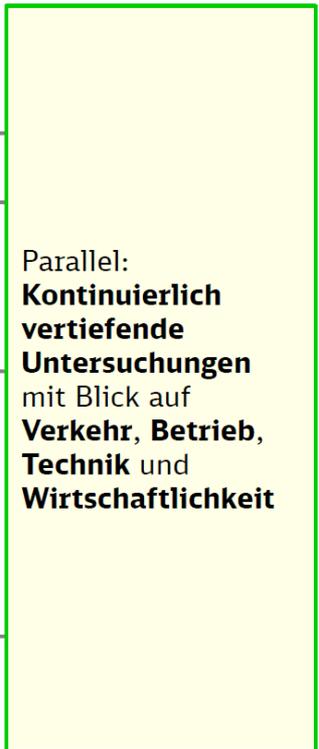
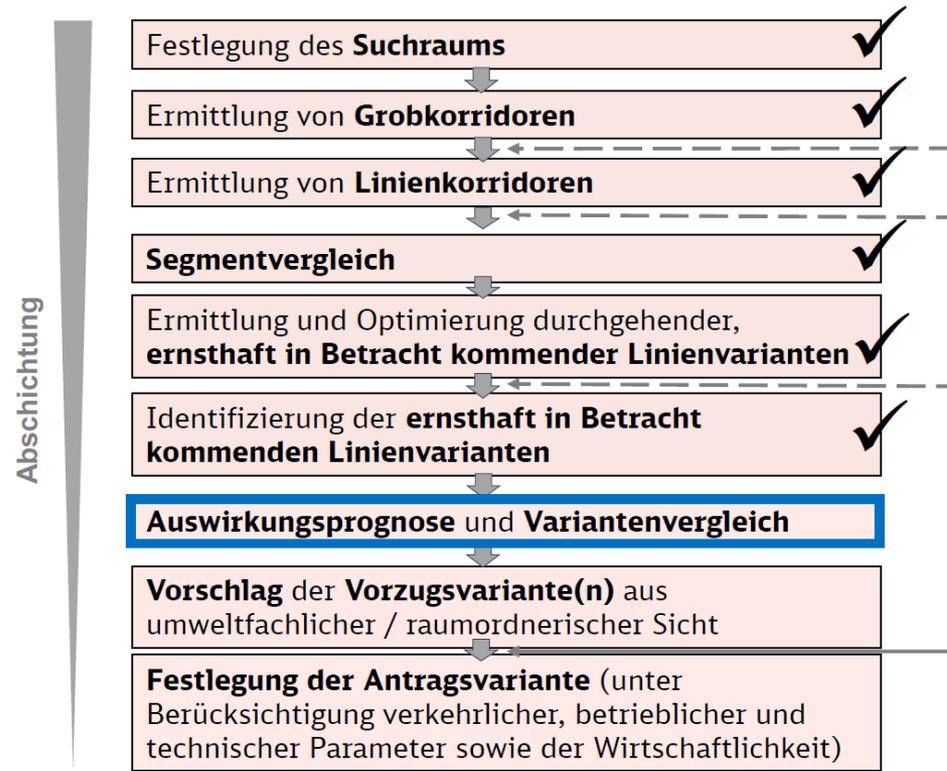
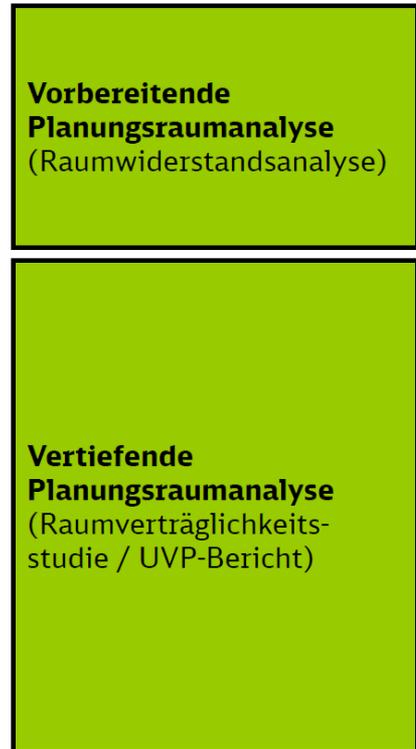


Option „Mannheim ohne 2 zusätzliche Gleise“

- Es werden in Mannheim **keine zusätzlichen Gleise** benötigt.
- Für diese Option werden **6 Linienvarianten** vertiefend untersucht und miteinander verglichen.

Anspruch ist, eine **rechtssichere Variantauswahl** zu treffen.
Wesentlich für die Entscheidung wird die **Zugzahlenprognose 2040** sein.

Aktueller Planungsstand - Variantenvergleich



Aktueller Stand Umweltuntersuchungen / Variantenvergleich

- Bei den **Städten** und **Gemeinden** wurden folgende **Informationen angefragt**:
 - Flächennutzungspläne und Bebauungspläne,
 - Bauvorhaben im Außenbereich gem. § 35 BauGB,
 - Altlasten- und Altlastenverdachtsflächen,
 - „ruhige Gebiete“ gem. Umgebungslärmrichtlinie.
- Das **Digitale Landschaftsmodell (DLM)** als Kartengrundlage wurde **aktualisiert**.
- Daten zu **Bauleitplänen** liegen **vollständig** vor. Da nicht alle Flächennutzungspläne digital vorliegen, wurden die relevanten Flächenausweisungen z. T. nachdigitalisiert.
- Zu **ruhigen Gebieten** gab es **teilweise keine Antwort**, es wird davon ausgegangen, dass in diesen Gemeinden keine solchen Gebiete ausgewiesen sind.
- **Daten zu Altlasten** liegen **noch nicht für alle Kreise** vor, diese werden aber auch nur **nachrichtlich** dargestellt.
- Die **Datenzusammenstellung und -aufbereitung** für den Untersuchungsraum der vertiefenden Untersuchung für die **Verschneidung im Geoinformationssystem (GIS)** ist erfolgt. Die GIS-Verschneidung, Auswertung und Aufbereitung der Verschneidungsergebnisse ist in Arbeit.
- Parallel dazu erfolgt die **textliche Erarbeitung der Raumordnungsunterlage**: Dokumentation der **Raumwiderstandsanalyse, Linienentwicklung, Segmentvergleiche, Linienoptimierung, Rückstellung von Varianten**.

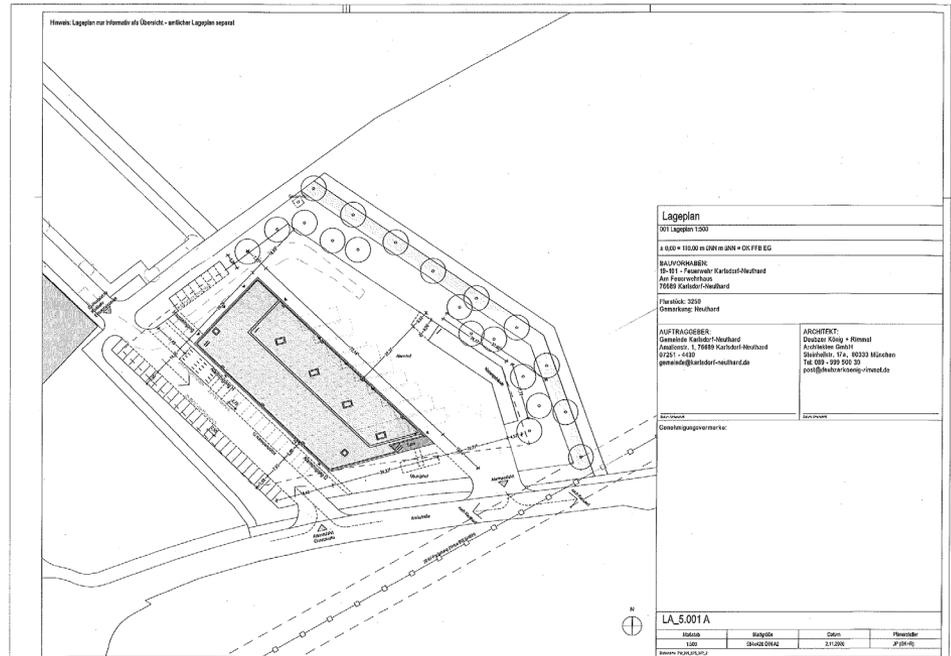
Link zur interaktiven Karte – Bahnprojekt Mannheim Karlsruhe



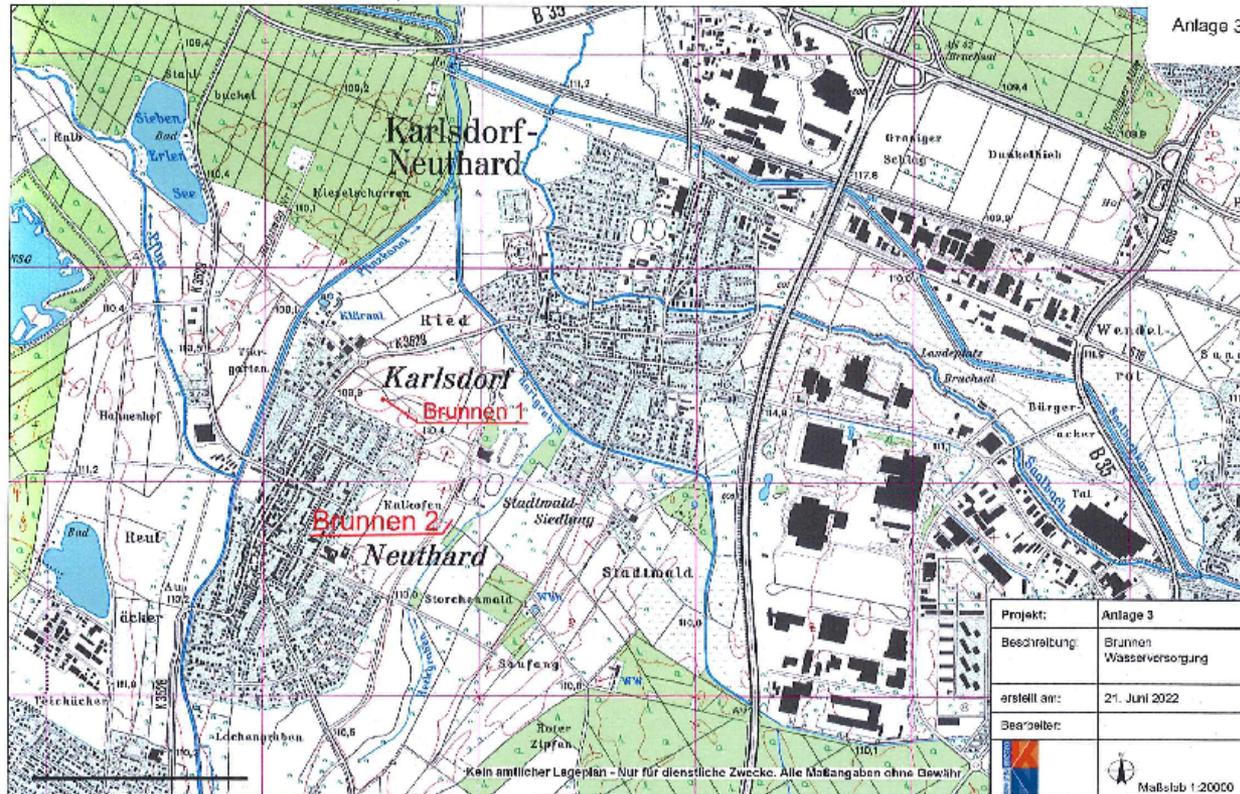
[Interaktive Karte - Projekt - Bahnprojekt Mannheim-Karlsruhe](#)

Standort Feuerwehrhaus

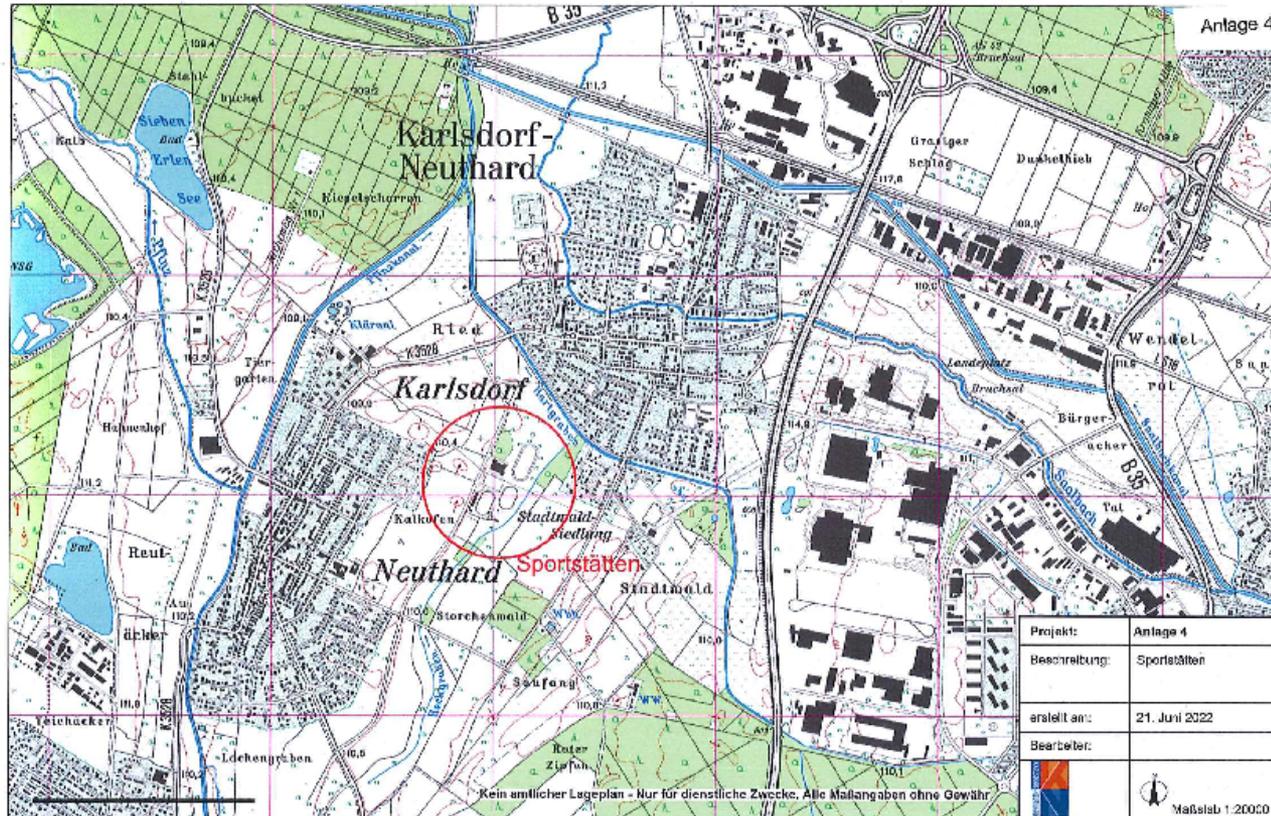
Anlage 2



Standort Brunnen für die Wasserversorgung von Karlsdorf-Neuthard

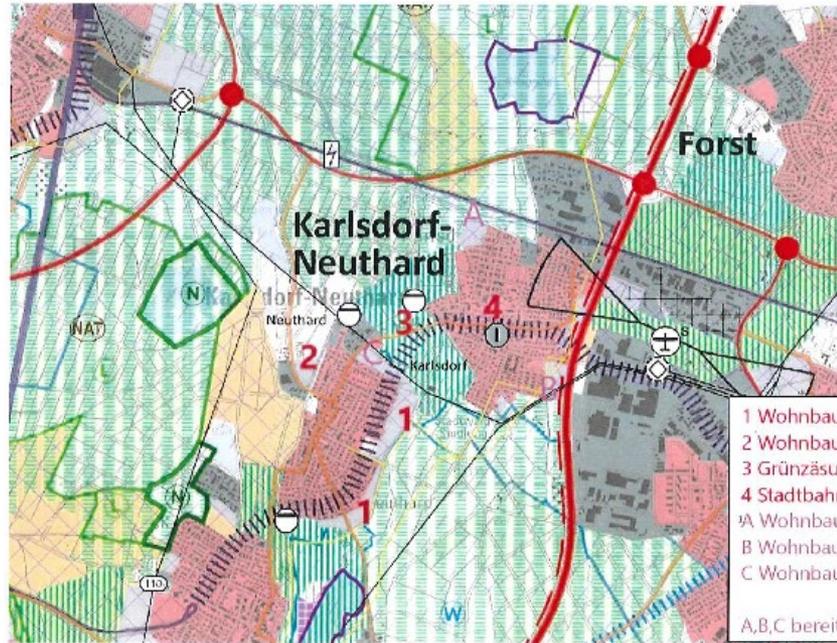


Altenbürgzentrum – Sportzentrum

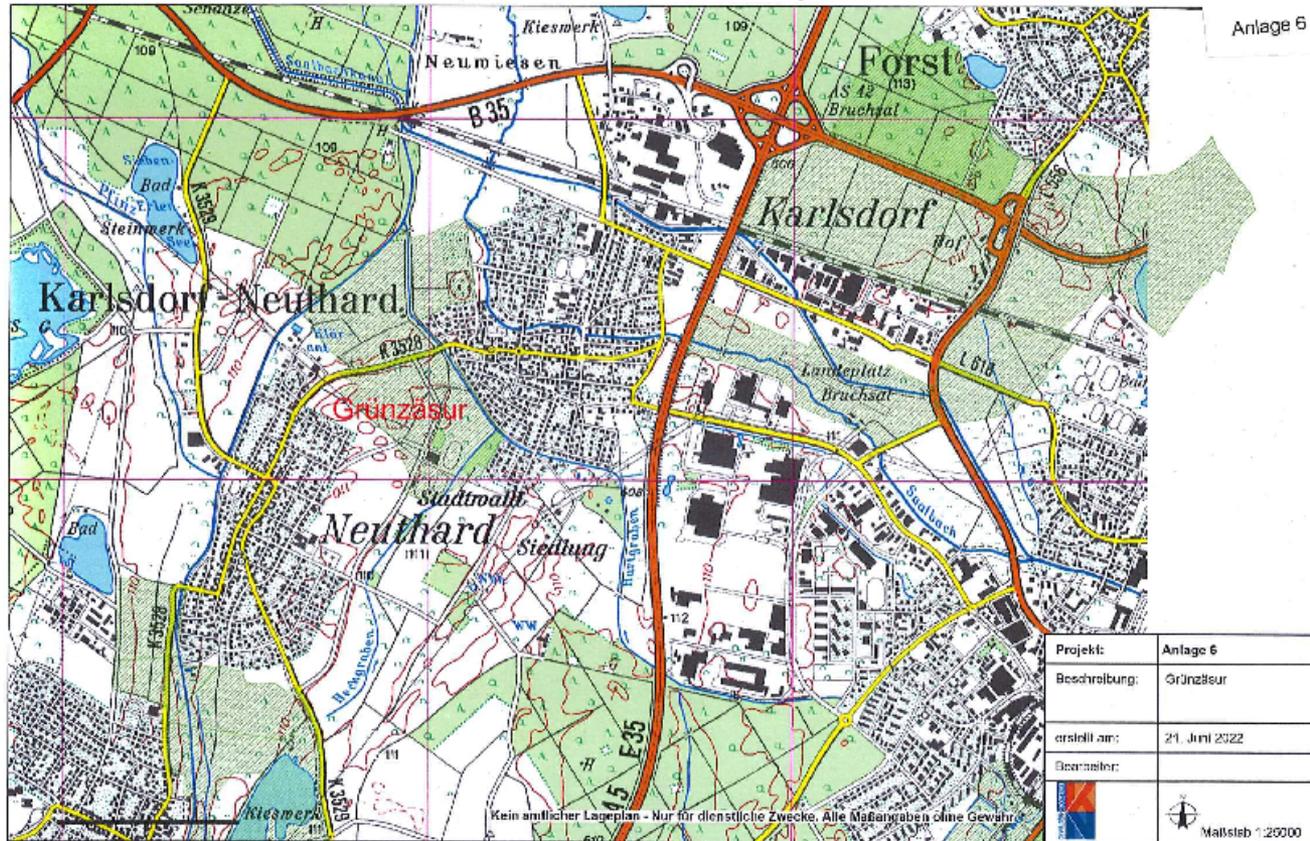


Wohnbauflächen Regionalplan / FNPL

Anlage 5b



Grünzäsur

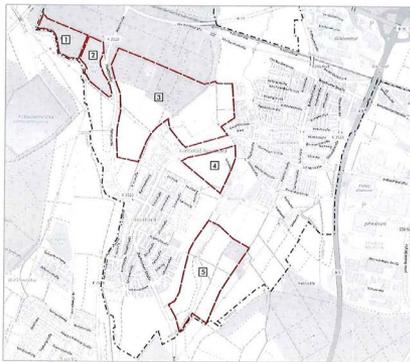


Ruhige Gebiete in Karlsdorf-Neuthard

Karlsdorf-Neuthard Lärmaktionsplanung in der 3. Runde

Anlage 7

Ruhige Gebiete



Ebene 1: Große zusammenhängende Freiflächen, die einen Aufenthalt und ausgedehnte Spaziergänge ohne Durchquerung verlärmter Bereiche ermöglichen

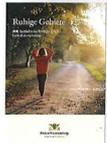
→ $L_{DEN} < 50 \text{ dB(A)}$

Ebene 2: Erholungs- und Freiflächen mit hoher Aufenthaltsfunktion in fußläufiger Entfernung zur Wohnbebauung, in ihrem Kernbereich deutlich leiser, als an ihren äußeren Grenzen → St

→ $L_{DEN} < 55 \text{ dB(A)}$

Ebene 3: Ruhige (Verbindungs-)Achsen, z.B. **wichtige Fahrrad- und Fußwegeverbindungen** abseits von Hauptverkehrsstraßen

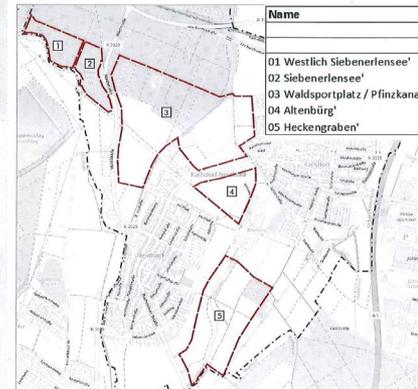
→ $L_{DEN} < 60 \text{ dB(A)}$



MODUS CONSULT
Karls-Neuth. BI-220202.pptx
31.01.2022 Seite 43

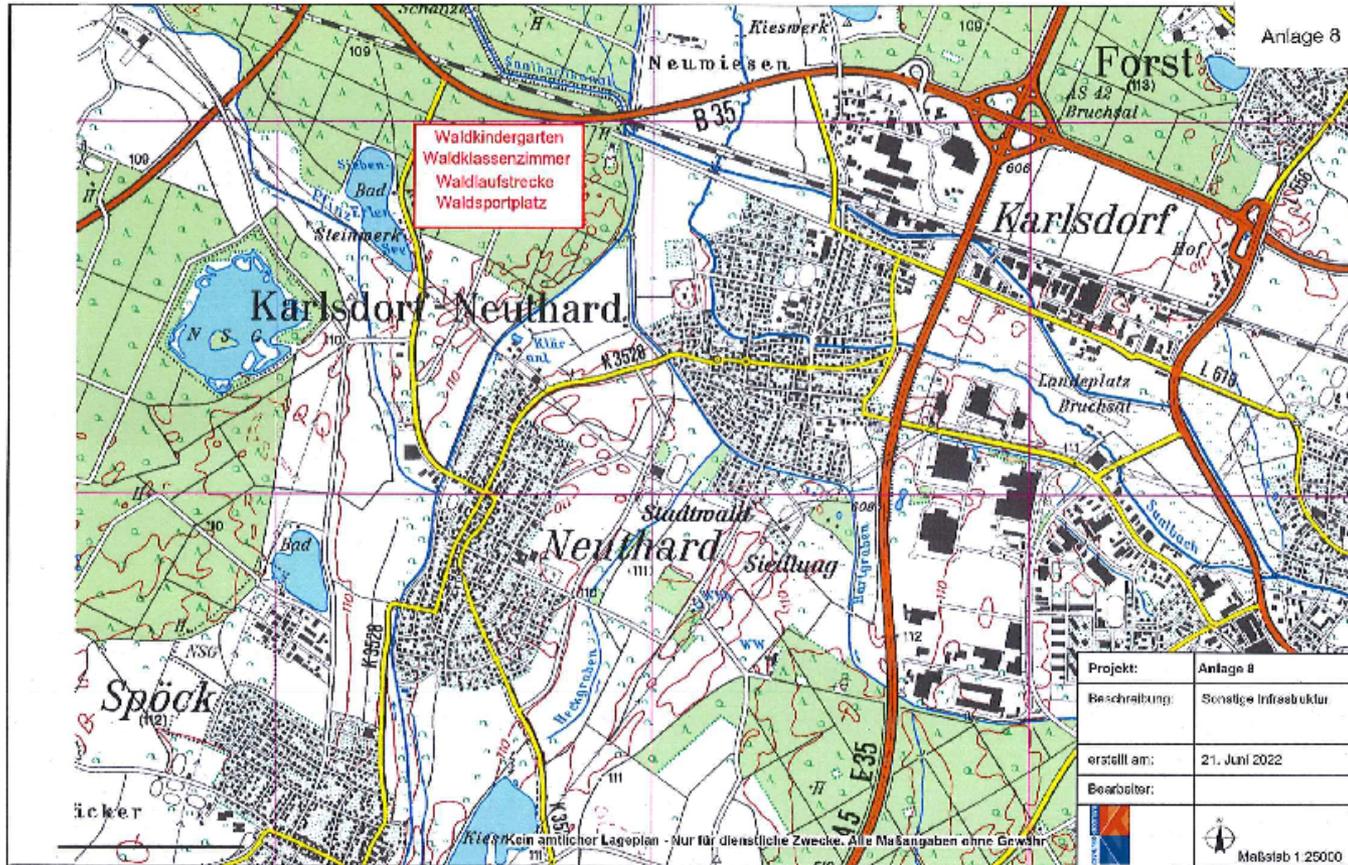
Karlsdorf-Neuthard Lärmaktionsplanung in der 3. Runde

Ruhige Gebiete



MODUS CONSULT
Karls-Neuth. BI-220202.pptx
31.01.2022 Seite 44

Weitere Infrastruktur in Karlsdorf-Neuthard



TOP 3



**Vorschlag der Verwaltung:
Kenntnisnahme.**

TOP 4 Sitzzahl im Gemeinderat - Grundsatzbeschluss



Vorschlag der Verwaltung:

Die Gemeinde Karlsdorf-Neuthard bestimmt gem. § 25 Abs. 2 GemO die Sitzzahl im Gemeinderat nach wie vor nach der nächst niedrigeren Gemeindegrößengruppe, d.h. Gemeindegrößengruppe 5.000 bis 10.000 Einwohner. Danach sind im Gemeinderat der nächsten Legislaturperiode wiederum 18 Gemeinderäte zzgl. dem Bürgermeister vertreten. Die derzeit geltende Hauptsatzung soll deshalb in Bezug auf die Anpassung der Sitzzahl im Gemeinderat nicht verändert werden.

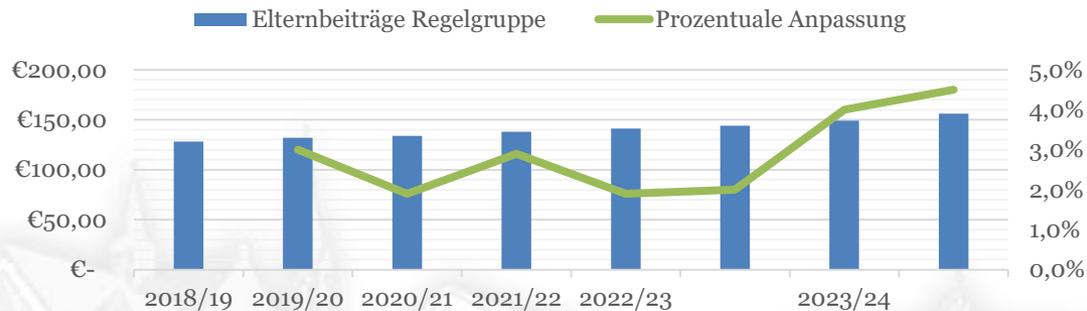
TOP 5

Beitragsanpassung der Elternbeiträge der Kindergärten und der flexiblen kommunalen Ganztageschule

Anpassung der Kiga-Elternbeiträge der letzten 5 Jahre

Kiga-Jahr	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23		2023/24	
Elternbeiträge Regelgruppe	128,00 €	132,00 €	134,00 €	138,00 €	141,00 €	144,00 €	149,00 €	156,00 €
Prozentuale Anpassung		3,0%	1,9%	2,9%	1,9%	2,0%	4,0%	4,5%
Zeitpunkt der Anpassung	Sep 18	Sep 19	Sep 20	Sep 21	Sep 22	Mrz 23	Sep 23	Mrz 24
Inflationsrate/ Verbraucherpreisindex		1,2%	-0,5%	4,1%	8,9%	3,4%	0,7%	
							(Juni 2023)	

Anpassung Kiga Elternbeiträge der letzten 5 Jahre



Vorschlag der Verwaltung:

Die Elternbeiträge für das Jahr 2023-24 werden entsprechend der gemeinsamen Empfehlung pauschal um 8,5 % erhöht; analog dem Jahr 2022-23 wird die Erhöhung in zwei Schritten umgesetzt. Somit werden die Beiträge am 1. September 2023 um 4 % und am 1. März um 4,5 % erhöht werden.

TOP 6

Widmung der Zehntscheune als Trauort



Vorschlag der Verwaltung:

Die Zehntscheune in der Kronenstraße 1 wird als Trauort des Standesamts der Gemeinde Karlsdorf-Neuthard öffentlich gewidmet.

TOP 7.

Haushaltsvollzug Gemeindehaushalt 2023: Stand 30.06.2023

Voraussichtliche Entwicklung Zahlungsmittelüberschuss 2023

lfd. Nr.	Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Plan 2023	Stand am 30.06.2023	Prognose 2023	Differenz zum Haushaltsplan
I. Laufende Ein- und Auszahlungen					
1	Steuern und ähnliche Abgaben	14.944.400	6.173.950	15.189.400	245.000
	Grundsteuer A	6.900	1.505	6.900	0
	Grundsteuer B	1.090.400	546.947	1.090.400	0
	Gewerbesteuer	4.000.000	2.264.274	4.500.000	500.000
	Gemeindeanteil Einkommensteuer	7.881.400	2.331.886	7.639.600	-241.800
	Gemeindeanteil Umsatzsteuer	398.200	198.185	397.500	-700
	Vergnügungssteuer	900.000	478.114	900.000	0
	Hundesteuer, sonstige steuerähnliche Erträge	46.800	46.187	46.800	0
	Familienleistungsausgleich	620.700	306.851	608.200	-12.500
2	Zuweisungen, Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.949.300	4.473.708	9.029.600	80.300
	Schlüsselzuweisungen vom Land	5.336.400	2.737.693	5.354.000	17.600
	Kommunale Investitionspauschale	1.343.800	699.660	1.406.500	62.700
	Zuweisungen lfd. Zwecke vom Land	148.500	62.333	148.500	0
	Zuweisungen f. lfd. Zwecke vom Bund	5.000	4.500	5.000	0
	Kindergarten- und Krippenzuweisungen	2.094.800	958.810	2.094.800	0
	Zuweisungen lfd. Zwecke von ges. Soz. Vers.	7.800	588	7.800	0
	Zuweisungen lfd. Zwecke Gemeinden	10.000	9.988	10.000	0
	Zuweisungen lfd. Zwecke priv. Unternehmen	3.000	136	3.000	0
3	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0
4	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.636.300	1.132.503	2.636.300	0
5	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	302.900	195.877	302.900	0
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	382.700	94.589	382.700	0
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	10.100	83	10.100	0
8	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	352.400	160.494	352.400	0
9	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nrn. 1 bis 8)	27.578.100	12.231.204	27.903.400	325.300
10	Personalauszahlungen	5.338.700	2.618.231	5.338.700	0
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.628.700	1.517.793	4.000.000	-628.700
13	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	94.900	1.935	94.900	0
14	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	14.972.200	7.254.409	15.023.700	51.500
15	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.432.900	904.752	1.432.900	0
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nrn. 10-15)	26.467.400	12.297.121	25.990.200	-577.200
17	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushaltes (Saldo aus Nrn. 9 und 16)	1.110.700	-65.917	2.013.200	902.500

Verbesserung des Zahlungsmittelüberschusses um 0,9 Mio €.

Investitionen 2023

lfd. Nr.	Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Plan 2023	Stand am 30.06.2023	Prognose 2023	Differenz zum Haushaltsplan
II. Investitionen					
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	300.000	45.283	500.000	200.000
19	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u. ähnl. Entgelten f. Investitionstätigkeit	0		0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.000.000	692.485	1.781.331	781.331
	Verkauf Grundstücke Entenfang		692.485	692.485	692.485
	Verkauf Grundstücke Verlängerte Bahnhofstraße			1.088.846	1.088.846
21	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	291.500	0	291.500	0
22	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit	0		0	0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nrn. 18-22)	1.591.500	737.768	2.572.831	981.331
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	25.000	1.327.154	1.367.334	1.342.334
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.312.300	2.383.912	10.306.148	-6.152
	Sanierung Rathaus Neuthard	2.000.000	382.254	1.500.000	-500.000
	Sanierung Rathaus Karlsdorf	0	0	0	0
	Erweiterung Rathaus Karlsdorf	0	0	0	0
	Nebau Feuerwehrhaus	5.184.000	1.131.617	6.200.000	1.016.000
	Neubau Schönbornschule	900.000	235.332	500.000	-400.000
	Erweiterung Kindergarten Don Bosco	1.700.000	9.651	800.000	-900.000
	Sanierung Kindergarten St. Franziskus	0	0	0	0
	Erschließung Tiergarten-Entenfang	0	433.243	777.848	777.848
	Sonstige Baumaßnahmen	528.300	191.814	528.300	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	568.500	72.104	620.000	51.500
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	418.800	209.550	418.800	0
28	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	233.600	99.132	233.600	0
29	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0		0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nrn. 24-29)	11.558.200	4.091.852	12.945.882	1.387.682
31	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nrn. 23 und 30)	-9.966.700	-3.354.084	-10.373.051	-406.351
32	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nrn. 17 und 31)	-8.856.000	-3.420.000	-8.359.851	496.149

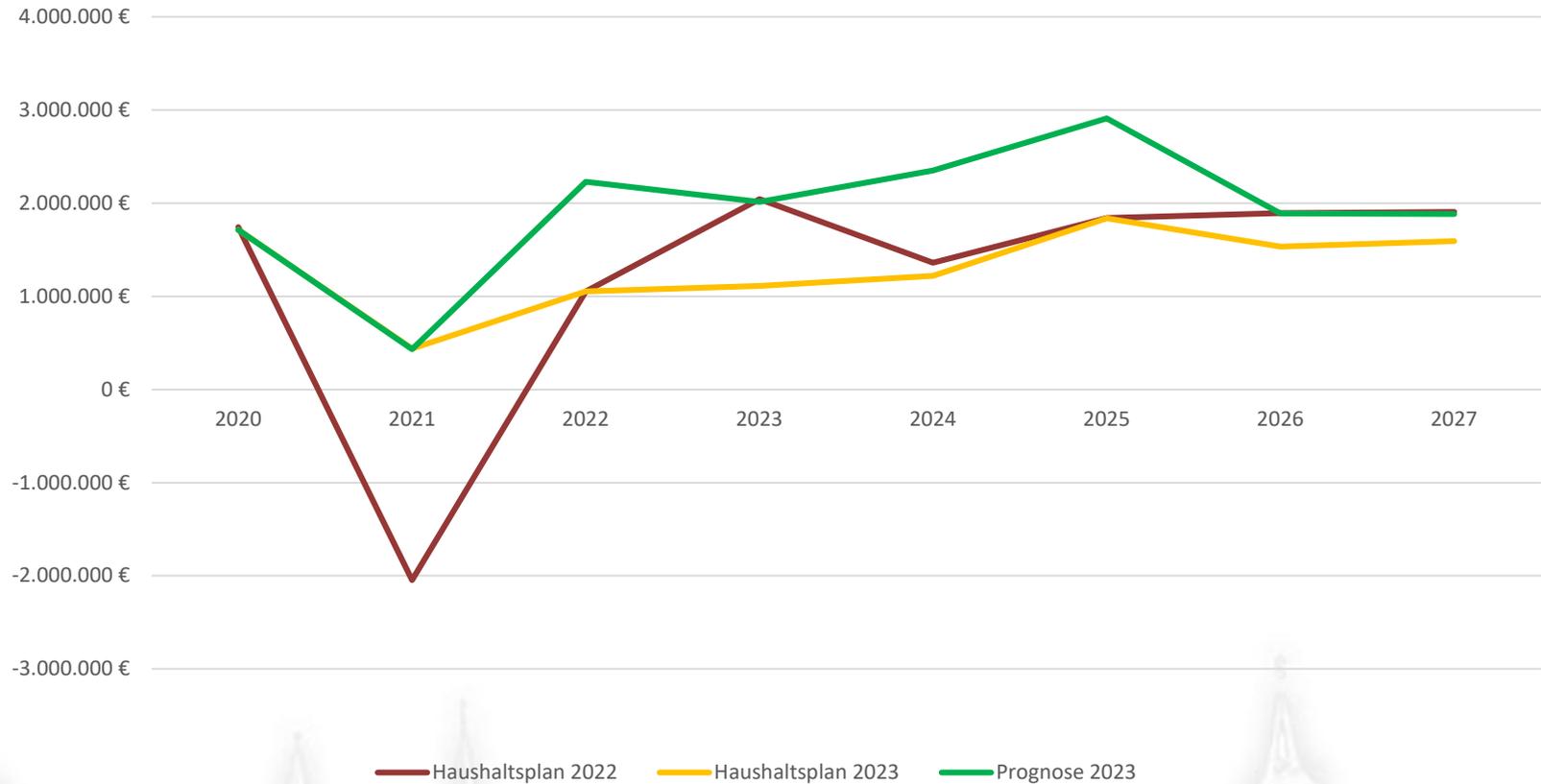
1,4 Mio. €
Mehrausgaben
bei
Investitionen.

Kredite und Liquidität

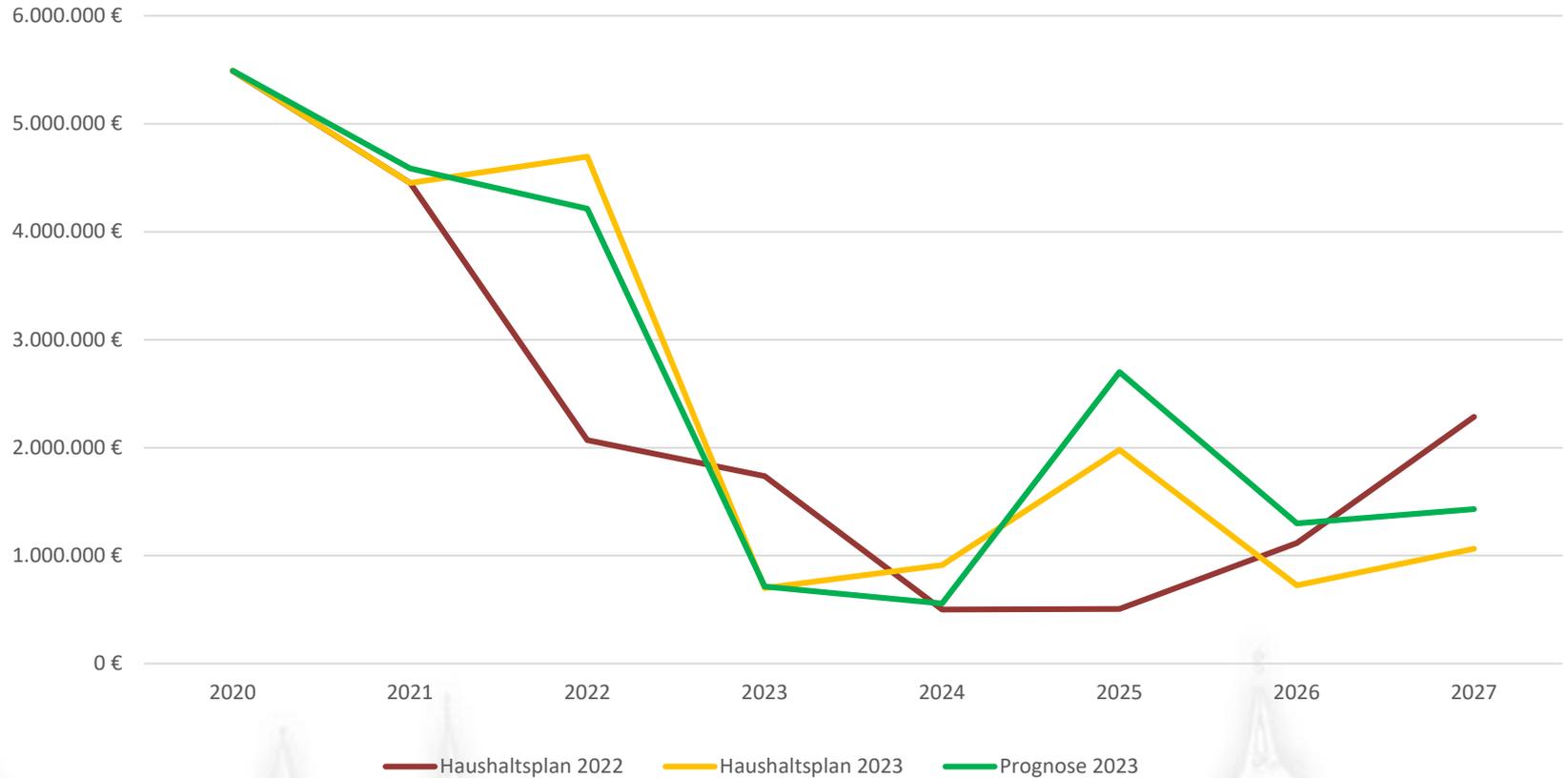
lfd. Nr.	Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Plan 2023	Stand am 30.06.2023	Prognose 2023	Differenz zum Haushaltsplan
III. Kredite					
33	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	5.000.000	5.000.000	5.000.000	0
34	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	139.900	139.900	139.900	0
35	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 33 und 34)	4.860.100	4.860.100	4.860.100	0
IV. Liquidität					
36	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittel-bestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus Nrn. 32 und 35)	-3.995.900	1.440.100	-3.499.751	496.149
37	den voraussichtlichen Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	4.694.787	4.213.146	4.213.146	-481.641
39	Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen				0
42	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	698.887	5.653.246	713.395	14.508

Trotz Mehrausgaben bei Investitionen keine weiteren Kreditaufnahmen und keine Reduzierung der Liquidität.

Zahlungsmittelüberschuss 2020-2027



Entwicklung der Liquidität 2020-2027



Geplante Kreditaufnahmen

- Plan 2021: Aufnahme-HHJ 2022+2023 5.800.900 €
- Plan 2022: Aufnahme-HHJ 2024+2025 8.682.200 €
- Plan 2023: Aufnahme-HHJ 2023+2024 9.100.000 €

- **Aktueller Stand unverändert:**
Aufnahme-HHJ 2023+2024 9.100.000 €

1. Tranche aus Forwarddarlehen i.H.v. 5,0 Mio. € am 30.6.2023 erhalten.

Trotz Kostensteigerungen bei Projekten keine weiteren Kreditaufnahmen vorgesehen.

Entwicklung der Kosten laut Darstellung im Gemeinderat

Kostenberechnung 23.11.2021 9.218.468,00 € genehmigte KB

Bisherige Vergaben Stand: 20.06.2023

Gewerk	GR - Sitzung	KB lt. GR Vorlage	Vergabe	Nachträge	Summe	Vergleich zur KB	KB 23.11.2021	Differenz zu 2021
Aufzug	12.04.2022	60.337,40 €	66.854,20 €	- €	66.854,20 €	6.516,80 €	50.704,00 €	16.150,20 €
Rohbau	31.05.2022	1.518.838,83 €	1.939.384,76 €	- 300.000,00 €	1.639.384,76 €	120.545,93 €	1.102.931,00 €	536.453,76 €
Holzbau	25.02.2022	2.728.412,96 €	2.834.907,32 €	- €	2.834.907,32 €	106.494,36 €	2.047.982,00 €	786.925,32 €
Dachabdichtung	02.05.2023	508.494,14 €	473.036,17 €	- €	473.036,17 €	35.457,97 €	301.948,00 €	171.088,17 €
Gerüstbau	23.05.2023	58.146,97 €	63.668,57 €	8.894,06 €	72.562,63 €	14.415,66 €	61.880,00 €	10.682,63 €
Sektionaltore	23.05.2023	124.075,35 €	78.004,79 €	- €	78.004,79 €	46.070,56 €		78.004,79 €
Alu-Stahl-Türen	20.06.2023	57.989,87 €	45.520,35 €	- €	45.520,35 €	12.469,52 €	33.701,00 €	11.819,35 €
		5.056.295,52 €	5.501.376,16 €			153.974,70 €		1.611.124,22 €

Hochrechnung auf Basis Abweichung zur KB 23.11.21/Vergaben bis Juni 23 **10.829.592,22 €**

Kostenerwartung lt. Architekt Stand: 26.06.2023 **11.553.572,00 €**

TOP 7.

Vorschlag der Verwaltung:

Der Gemeinderat nimmt den Bericht zum Haushaltsvollzug zur Kenntnis.

TOP 8. Eigenbetrieb Kommunalen Wohnungsbau, Haushaltsvollzug 2023: Stand 30.06.2023

Verlust laut Wirtschaftsplan 2023 Verlust in Höhe von -
176.500 Euro.

Außerordentlicher einmaliger Ertrag in Höhe von
321.566,65 Euro aufgrund der Veräußerung eines
Grundstücks über dem Restbuchwert.

Somit voraussichtlicher Überschuss zum Jahresende von
ca. 150.000 Euro.

TOP 8.

Vorschlag der Verwaltung:

Der Gemeinderat nimmt den Bericht zum Haushaltsvollzug zur Kenntnis

TOP 9. Eigenbetrieb Kommunale Wasserversorgung, Haushaltsvollzug 2023: Stand 30.06.2023

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2023 sieht ein neutrales Ergebnis ohne Gewinn oder Verlust +/- 0 Euro vor.

Erträge und Aufwendungen verlaufen bisher entsprechend der Planung.

Aktuell leichter Überschuss in der Gewinn- und Verlustrechnung in Höhe von 20.732,27 Euro.

Bei den Investitionen stehen einige Schlusszahlungen für die Enthärtungsanlage noch aus.

TOP 9.

Vorschlag der Verwaltung:

Der Gemeinderat nimmt den Bericht zum Haushaltsvollzug zur Kenntnis.

TOP 10.
Neubau Feuerwehrhaus
a) Estrich
b) Elektroarbeiten

TOP 10

a) Estrich



KEINE ANGEBOTE

TOP 10

b) Elektroarbeiten

Nr.	Bieter	Angebotssumme (brutto)	Wertung (KB 2021)	Wertung (verpreistes LV)
1	Bieter 1	1.295.136,18 Euro	+ 301.362,18 Euro	+ 236.213,18 Euro
2	Bieter 2	1.402.446,92 Euro	+ 408.672,92 Euro	+ 343.523,92 Euro
3	Bieter 3	1.576.223,96 Euro	+ 582.449,96 Euro	+ 517.300,96 Euro
	Kostenberechnung 2021	993.774,00 Euro	-	-
	verpreistes LV	1.058.923,00 Euro	-	-

TOP 10.

Vorschlag der Verwaltung:

Der Gemeinderat beschließt

- a) die Aufhebung der Ausschreibung Estrich und beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung einer beschränkten Ausschreibung.
- b) die Aufhebung der Ausschreibung Elektroarbeiten und beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung einer beschränkten Ausschreibung.

TOP 11.

Erweiterung Kindergarten Don Bosco

a) Rohbauarbeiten

b) Trelement-

System/Flächentragwerk/Fassade/Dachrand/Abdichtung

TOP 11.

a) Rohbauarbeiten

Nr.	Bieter	Angebotssumme (brutto)	Wertung KB	Wertung LV
1	BS Bauunternehmung GmbH	147.015,67 €	- 7.530,82 € (95,13 %)	- 4.134,56 € (97,26 %)
2	Bieter 2	148.387,29 €	- 6.159,20 € (96,01 %)	- 2.762,94 € (98,17 %)
3	Bieter 3	218.169,55 €	+63.623,06 € (141,17 %)	+ 67.019,32 € (144,34 %)
4	Bieter 4	159.250,39 €	+ 4.703,90 € (103,04 %)	+ 8.100,16 € (105,36 %)
	Kostenberechnung	154.546,49 €		
	LV	151.150,23 €		

TOP 11.

b) Trelement-System/Flächentragwerk/Fassade/Dachrand/Abdichtung

Bieter	Angebotssumme (brutto)	Wertung KB
Junior Systembau GmbH	157.025,47 €	- 23.498,72 € (-13,02 %)
Kostenberechnung	180.524,19 €	

TOP 11.

Vorschlag der Verwaltung:

Der Gemeinderat beauftrag

- a) das Unternehmen BS Bauunternehmung GmbH mit den Rohbauarbeiten in Höhe von 147.015,67 € / brutto.
- b) das Unternehmen Junior Systembau GmbH mit einer Auftragssumme in Höhe von 341.804,48 € / brutto.

TOP 12. Ersatzbeschaffung MB-Truck



TOP 12.

- Fahrzeug ALT



TOP 12.

- Fahrzeug NEU



TOP 12.

Vorschlag der Verwaltung:

Der Gemeinderat beschließt die Ersatzbeschaffung für den MB-Truck in Höhe von 83.062,00 Euro / brutto.

TOP 13.

**Antrag der EnBW Energie Baden-Württemberg AG auf
Verlängerung der bergrechtlichen
Erlaubnis zur Aufsuchung von Erdwärme, Sole und
Lithium im Feld Karlsdorf III**

2017: ursprüngliche Erlaubnis zum Aufsuchen von Erdwärme

2020: Antrag auf Verlängerung der Erlaubnis zum Aufsuchen von Erdwärme und Lithium

GR 26.05.2020: Erlaubnis für das Aufsuchen von Erdwärme kann um weitere 3 Jahre verlängert werden, aber ohne Lithium

TOP 12.

Vorschlag der Verwaltung:

Der Gemeinderat folgt dem Beschlussvorschlag der Verwaltung dem Antrag auf Verlängerung der bergrechtlichen Erlaubnis mit Ausnahme des Bodenschatzes Lithium zuzustimmen, nachdem die Gemeinde lediglich im Randbereich des Erlaubnisfeldes berührt wird und keine Eingriffe in Natur und Umwelt zu befürchten sind.

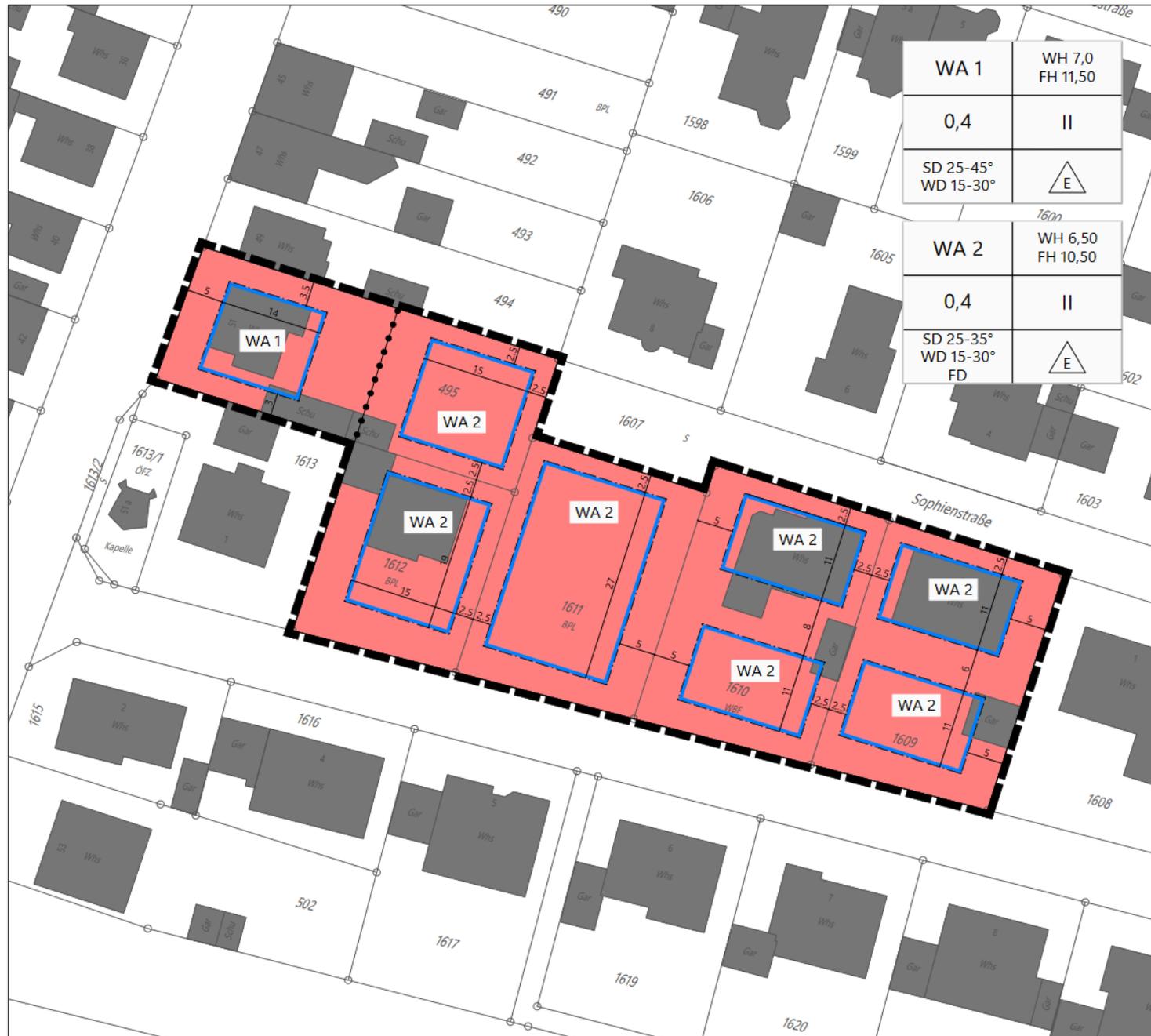
TOP 14.

**Aufstellung des Bebauungsplanes "Untere Allmend –
Nachverdichtung Breithauptstraße/Sophienstraße, 1.**

**Änderung" im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a
BauGB mit örtlichen Bauvorschriften nach § 74 LBO**

**a) Abwägung der im Rahmen der Entwurfsauslegung
eingegangenen Stellungnahmen**

b) Satzungsbeschluss - Wiederholung-



WA 1	WH 7,0 FH 11,50
0,4	II
SD 25-45° WD 15-30°	E

WA 2	WH 6,50 FH 10,50
0,4	II
SD 25-35° WD 15-30° FD	E

- Planzeichen**
- Art der baulichen Nutzung
(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, §§ 1 - 12 BauNVO)
- WA** Allgemeine Wohngebiete (§ 4 BauNVO)
- Maß der baulichen Nutzung
(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, §§ 16 - 21 BauNVO)
- 0,4 Grundflächenzahl (GRZ)
- II Zahl der Vollgeschosse
- WH, FH Wandhöhe, Firsthöhe
- Bauweise, überbaubare Grundstücksfläche
(§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, §§ 22 und 23 BauNVO)
- ED Offene Bauweise, nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- Baugrenzen
- Sonstige Planzeichen
- ☐ Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes
(§ 9 Abs. 7 BauGB)
- SD, WD, FD Dachform Satteldach, Walmdach, Flachdach
- 25-45° zulässige Dachneigung
- ⋯⋯⋯ Abgrenzung unterschiedlicher Nutzungen
- Füllschema der Nutzungsschablone
- | | |
|---------------------------|------------------------|
| Art der baulichen Nutzung | Wandhöhe Firsthöhe |
| Grundflächenzahl (GRZ) | Zahl der Vollgeschosse |
| Dachform, Dachneigung | Bauweise |

Gemeinde Karlsdorf-Neuthard

**Bebauungsplan "Untere Allmend -
Nachverdichtung Breithauptstraße/
Sophienstraße, 1. Änderung"**

im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB

Zeichnerischer Teil

Fassung für den Satzungsbeschluss
09.06.2023

1:500



Vorschlag der Verwaltung:

- a) Der Gemeinderat wägt die im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Träger eingegangenen Stellungnahmen und in der Abwägungstabelle dargestellten Stellungnahmen miteinander und gegeneinander ab, wie in der Abwägungstabelle aufgeführten Beschlüsse.
- b) Der Gemeinderat beschließt den Bebauungsplan „Untere Allmend – Nachverdichtung Breithauptstraße/Sophienstraße, 1. Änderung“ in der Fassung vom 09.06.2023 als Satzung.
- c) Der Bebauungsplan tritt nach der öffentlichen Bekanntmachung über sein in Kraft treten in Kraft. Die Verwaltung wird beauftragt, eine entsprechende öffentliche Bekanntmachung vorzunehmen.

**TOP 15.
Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen -
Genehmigung der Annahme bzw.
Weitervermittlung von Spenden im 1. und 2. Quartal des
Jahres 2023 (§ 78 Abs. 4 GemO)**

TOP 15.

Vorschlag der Verwaltung:

Die Annahme der im 1. und 2. Quartal 2023 eingegangenen Spenden wird beschlossen.

**TOP 16.
Stellungnahme zu Bausachen**

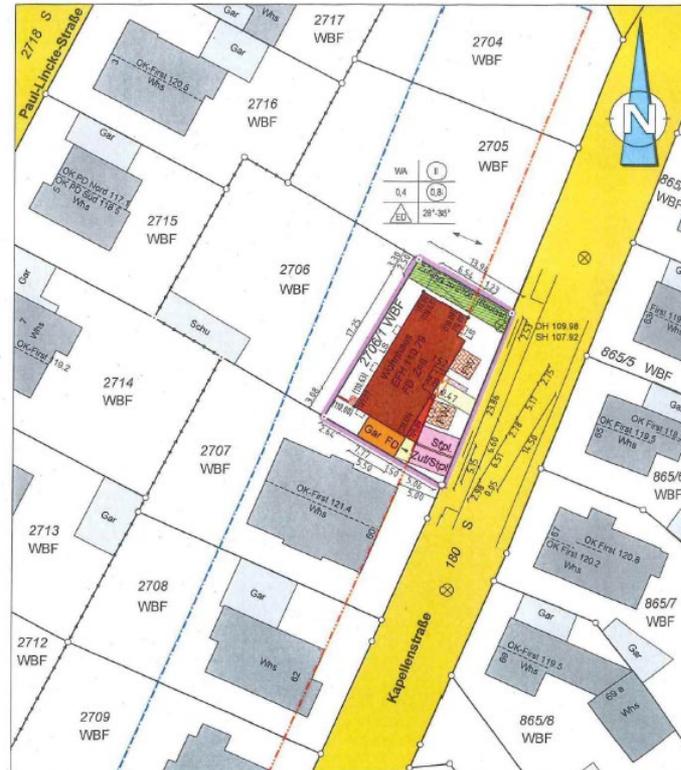
**TOP 16.
Bauantrag zur Errichtung eines Zweifamilienhauses mit
Garage auf dem Grundstück Flst. Nr. 2706/1,
Kapellenstraße**

LAGEPLAN M. 1:500

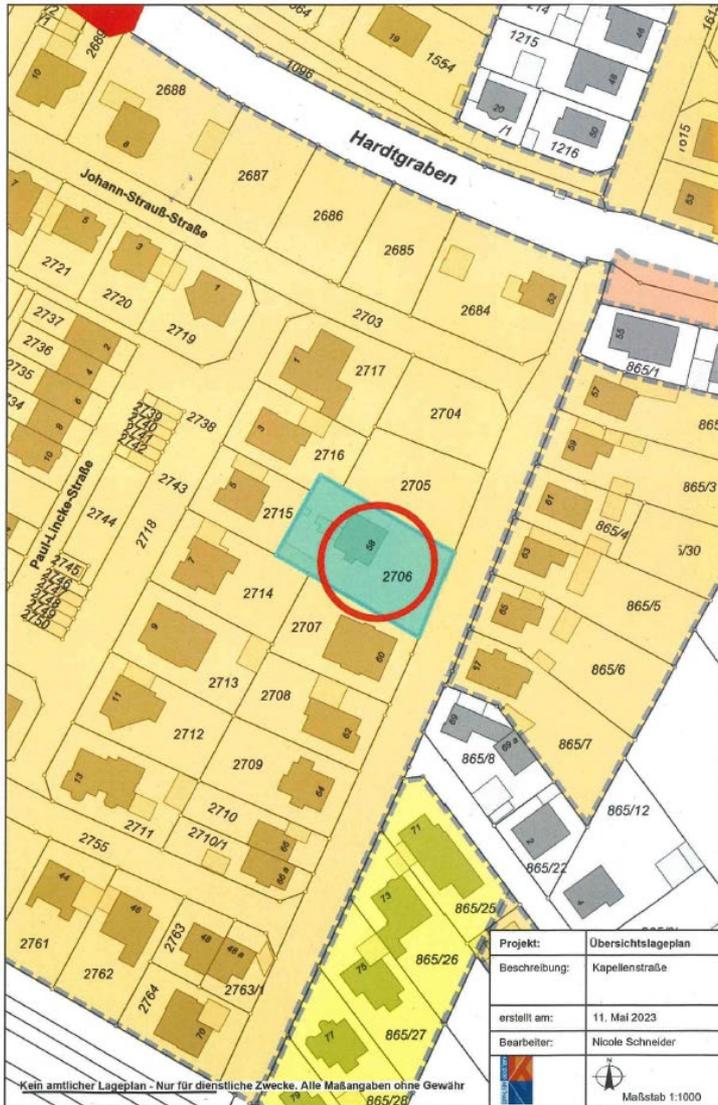
Stadt / Gemeinde: **Karlsdorf-Neuthard**
 Gemarkung: **Karlsdorf**
 Landkreis: **Karlsruhe**

zeichnerischer Teil
 zum Bauantrag gem. §4 LBOVVO Flst. Nr. 2706/1

Projekt: 8239



Die Darstellung entspricht dem Liegenschaftskataster.
 Abweichungen gegenüber dem Grundbuch sind möglich.
 Eventuell vorhandene Leitungen sind nicht dargestellt.
 Maße beziehen sich auf den Grundriss des EG.
 Geplante Höhen sind in Klammern dargestellt.
 Höhenangaben sind auf NN im Neuen System bezogen.



TOP 16.1

Vorschlag der Verwaltung:

Der Gemeinderat folgt dem Beschlussvorschlag der Verwaltung dem Bauantrag mit den aufgezeigten Befreiungen zuzustimmen.

TOP 17. Informationen und Fragen zu Gemeindeangelegenheiten

TOP 18. Bürgerfragestunde